

Bericht des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2019 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte regelmäßig, zeitnah und umfassend durch schriftliche und mündliche Berichte über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden im Einzelnen erläutert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab und erörterte in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung.

Im Geschäftsjahr 2019 ist der Aufsichtsrat zu vier Sitzungen zusammengetreten. Auch außerhalb dieser Sitzungen wurde der/die Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. In Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Gegenstand der regelmäßigen Beratungen im Aufsichtsrat waren die Planung und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die strategische Ausrichtung und die finanzielle Lage.

In der Aufsichtsratssitzung vom 5. März 2019 wurde über die Sonderprüfung nach § 7 Infrastrukturvertrag berichtet. Zudem wurden die Umgestaltung der Domsheide, das Altersteilzeitmodell der BSAG, sowie der Masterplan Green City behandelt.

Die Sitzung vom 6. Juni 2019 beinhaltete die Beratung des Jahresabschlusses gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern und die Erörterung einzelner Bilanzpositionen. Außerdem hat der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2019 beschlossen. Des Weiteren wurden Beschlüsse zu Angelegenheiten des Personalausschusses gefasst und der Vorstand hat ausführlich über die Themen „Straßenbahnneubeschaffung“, „Mobility on Demand“ und „geplante Infrastrukturmaßnahmen“ informiert.

In der Sitzung am 30. Oktober 2019 hat sich der Aufsichtsrat neu konstituiert.

Am 3. Dezember 2019 wurde dem Investitionsplan 2020, dem Erfolgsplan 2020 sowie der Aufnahme von Darlehen zugestimmt. Ferner wurde über den Sachstand der Straßenbahnbeschaffung, vorgesehene Infrastrukturmaßnahmen, die Digitalisierungsstrategie der BSAG und Tarifmaßnahmen berichtet. Auch Beschlüsse zu Angelegenheiten des Personalausschusses waren Inhalt der Sitzung.

Ausschüsse

Der Aufsichtsrat wurde in seiner Arbeit durch die von ihm gebildeten Ausschüsse unterstützt. Der Prüfungsausschuss traf sich im Jahr 2019 am 22. Mai und am 22. November. Er erörterte mit dem Vorstand die Zwischenberichte des Unternehmens und bereitete die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses vor.

Der Personalausschuss tagte im Jahr 2019 am 22. Mai und am 3. Dezember. Schwerpunktmäßige Beratungsgegenstände der Sitzungen waren die Zielvereinbarungen des Vorstands sowie das Verfahren zur Besetzung von leitenden Funktionen nach § 7 Abs. 3 Nr. 18 Satz 1 BSAG-Satzung.

Der Bau- und Betriebsausschuss kam am 23. Mai 2019 zusammen und erörterte mitunter den Forschungsstand zu alternativen Antriebstechnologien, den Sachstand zu der Umgestaltung der Domsheide und zu den geplanten Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Straßenbahnbeschaffung.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Grundsätze des Corporate Governance Kodex im Unternehmen beschäftigt. Die BSAG wendet freiwillig den Deutschen Corporate Governance Kodex an, der sich in seinen Ausführungen besonders an Aktiengesellschaften richtet.

Änderungen im Aufsichtsrat

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 21. August 2019 endete turnusgemäß die Amtsperiode des Aufsichtsrats.

Herr Markus Westermann ist von den Wahlberechtigten neu als Vertreter der Arbeitnehmer in den Aufsichtsrat gewählt worden.

In einer außerordentlichen Hauptversammlung am 8. Oktober 2019 sind Frau Senatorin Dr. Maike Schaefer und Herr Staatsrat Thomas Ehmke als Vertreter der Anteilseigner neu in den Aufsichtsrat gewählt worden.

Der Aufsichtsrat dankt dem ausgeschiedenen Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Senator Dr. Lohse sowie den ehemaligen Aufsichtsratsmitgliedern Herrn Thomas Kristen und Herrn Torsten Gerdes für ihre wertvolle Tätigkeit und ihr Engagement als Aufsichtsratsmitglieder der Bremer Straßenbahn AG.

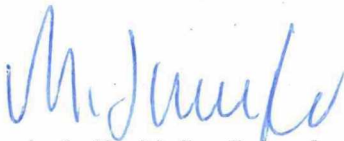
Jahresabschluss

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft wurden von dem in der ordentlichen Hauptversammlung am 21. August 2019 gewählten Abschlussprüfer, der FIDES Treuhand GmbH & Co.KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bremen, geprüft. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und ohne Einwendungen gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitenden sowie dem Vorstand der Bremer Straßenbahn AG für die im Geschäftsjahr 2019 erbrachten Leistungen.

Bremen, 16. Juni 2020

Der Aufsichtsrat



Senatorin Dr. Maike Schaefer

Vorsitzende